

## Fernand Léger und Ballet Mécanique

### Film als Kunst, Filmkunst, Film und Kunst

“Ballet Mecanique ist zu einer Zeit entstanden, die als Höhepunkt, und immer wieder auch als Wendepunkt in Légers Malerei verstanden wird. Der Film fügt sich nicht nur in seine künstlerische Konzeption ein, sondern hat diese auch zum Thema. Ballet Mécanique ist ein Manifest, nicht nur für seine Kunst, sondern auch für das Kino. Wie bei seinen Literatenfreunden ist Légers intensive Auseinandersetzung mit dem Kino von einer doppelten Intention geprägt, von der Hinwendung zu dem jungen Medium als potentiellen Mittel, die eigene Kunst zu reformieren, und vom Entwurf eines neuen Konzepts von Film, der seinerseits durch die gestalterische Intervention von Dichtern und Malern zu seinen eigenen Ausdrucksmitteln findet.”

#### Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung
2. Die Literaten der Avantgarde und das Kino - Eine kurze Geschichte der Rezeption eines jungen Mediums
  - 2.1 Vorgeschichte
  - 2.2. Apollinaire - Wegbereiter
  - 2.3 Soupault und Aragon - Über einen neuen Film zu einer neuen Kunst
  - 2.4 Charlot - Poet des Films
  - 2.5 Drehbücher - Kino-Texte und Text-Kino
  - 2.6 Cendrars - Über eine neue Sprache zu einem neuen Menschen
3. Die Avantgarde des Films und das Kino - Filmtheorien
  - 3.1 Eine Theorie des Films - Impressionismus
  - 3.2 Eine andere Theorie des Films - Cinéma pur
4. Léger und das Kino - Bekanntschaften, Projekte und Arbeiten um und für Film
  - 4.1 Charlot - eine Bewegung und ihre Folgen
  - 4.2 Cendras und Léger - Freundschaft und Film
  - 4.3 *La Roue* - Ein erster Text zum Film
  - 4.4 Epstein und Clair - Filmfreunde
  - 4.5 *L'Inhumaine* - Eine erste Arbeit für den Film
  - 4.6 *Ballet Mécanique* - Ein Filmprojekt mit diversen Interessenten
  - 4.7 Projekte mit und für Film
5. *Ballet Mécanique*
  - 5.1 Ein Titel, verschiedene Filme, und damit verbundene Probleme
  - 5.2 Analyse
    - 5.2.1 Auftakt und erste Studien in Bewegung
    - 5.2.2 Spiegelungen

- 5.2.3 Kompositionen in Bewegung
- 5.2.4 Studien in Motorik
- 5.2.5 Tanz der Ziffern und Sätze
- 5.2.6 Studien in Bewegung II
- 5.2.7 Mechanisches Ballett
- 5.3 Resümée
  
- 6. *Ballet Mecanique* und Léger - Das Objekt in Malerei, Schauspiel und Film
  - 6.1 Malerei und Film
    - 6.1.1 Diverse Motive
    - 6.1.2 Zirkus und Jahrmarkt - Populäres Vergnügen als Thema
    - 6.1.3 Die Maschine als modernes Bildthema
    - 6.1.4 Kontraste als gestalterische Strategie
    - 6.1.5 Das Objekt und ein neuer Realismus
  - 6.2 Bühne und Film
    - 6.2.1 *Skating Rink* - Erste Ansätze zu einem neuen Schauspiel
    - 6.2.2 *La Creation du Monde* - Ein Schritt in Richtung object-spectacle
    - 6.2.3 Film als object-spectacle
  - 6.3 Film und Malerei - Stilleben und gemaltes object-spectacle
  
- 7. Schlußbemerkungen

Bib.-Signatur: HfG HS 1997 02

Staatliche Hochschule für Gestaltung  
Fachbereich Kunstwissenschaft und Medientheorie  
Magisterarbeit bei Prof. H. Belting und Prof. S. Gohr  
eingereicht von Barbara Filser  
Juli 1997